

Leitfaden „Textvorbereitung“

I. Lesen

- Lesen Sie unbedingt mit Stift. Markieren Sie sich wichtige Stellen. Entwickeln Sie am besten ein Anstreichungssystem, das unterschiedliche „Fälle“ kennt.
- Notieren Sie sich am Rand zu jedem Absatz ein kurzes Stichwort. Das hilft Ihnen später, sich schneller wieder im Text zurechtzufinden.
- Machen Sie sich beim ersten Lesen zunächst die Textstruktur klar. Versuchen Sie zunächst unverständliche Passagen zu übergehen und auf jene Passagen zu konzentrieren, die Sie verstehen.
- Versuchen Sie zuerst, den Text ganz lesen, beißen Sie sich nicht fest. Oft ergibt sich ein Verständnis von einzelnen Passagen vor dem Hintergrund des ganzen Textes.

II. Verstehen

- Nicht alle Passagen eines Textes sind gleich wichtig. Konzentrieren Sie sich, nachdem sie sich einen Überblick verschafft haben, auf die Stellen, die Ihnen wichtig erscheinen (zentrale Begriffe / Argumente).
- Fragen Sie sich, auf welche Frage der Text eine Antwort gibt. Damit können Sie oftmals die wichtigen Stellen eines Textes identifizieren.
- Versuchen Sie vor allem die wichtigen Begriffe und deren Verhältnis zueinander zu verstehen.

III. Vertiefen

- Exzerpieren Sie die wichtigen Passagen eines Textes
- Achten Sie besonders genau auf die Beispiele, die ein Text anführt. Versuchen Sie selbst, eigene, ganz konkrete Beispiele (und auch Gegen-Beispiele) zu finden.
- Versuchen Sie, den Kontext des Textes zu verstehen. Ist Ihnen klar, in welchem theoretischen Gefüge der Text steht? In welche Tradition ist ein Text einzureihen, von welcher Tradition grenzt er sich ab? Der „springende Punkt“ eines Textes erschließt sich oft erst deutlich in der Kontrastierung mit anderen Ansätzen.